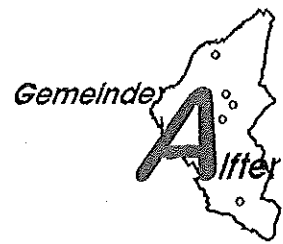


Anlage 1.1

Der Bürgermeister



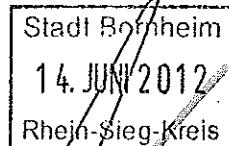
Gemeinde Alfter, Am Rathaus 7, 53347 Alfter

Fachgebiet 1.4

-Schule, Kultur, Sport und Öffentlichkeitsarbeit-

Stadt Bornheim
Bürgermeister Henseler
Rathausstr. 2

53332 Bornheim



Auskunft erteilt:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Ihr Zeichen:

Aktenz. (bitte stets angeben):

Datum:

Herr Schmeken

(0228) 6484-158

(0228) 6484-199

michael.schmeken@alfter.de

1.4 / sm

12.06.2012

E. 18.06.

Weiterführende Schule in der Gemeinde Alfter zum Schuljahr 2013/14

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Henseler, *Sehr geehrter Herr Bürgermeister Henseler,*

der Schul-, Kultur- und Sportausschuss der Gemeinde Alfter hat in seiner Sitzung am 05.06.12 beschlossen, die Nachbarkommunen Bonn und Bornheim zu kontaktieren um festzustellen, ob dort Bereitschaft besteht mit der Gemeinde Alfter eine Vereinbarung zur Errichtung einer Gesamtschule in Trägerschaft der Gemeinde Alfter abzuschließen, die es erlaubt, Schüler aus Bonn bzw. Bornheim, die sich in Alfter anmelden, hier aufzunehmen und auf die erforderliche Mindestzahl (100) der erforderlichen Anmeldungen anzurechnen.

Ich bitte Sie, das Anliegen konstruktiv zu prüfen und Ihre Entscheidung hierüber mitzuteilen, damit die Gemeinde Alfter die weiteren Schritte für das Anmeldeverfahren planen kann.

Am 11.06.12 habe ich die Projektgruppe Bildung und Region Bonn beauftragt, den Schulentwicklungsplan für die Gemeinde Alfter fortzuschreiben. Die Fertigstellung wurde mir für Anfang September zugesichert. Sobald mir der SEP vorliegt, werde ich die Abstimmung gemäß § 80 Schulgesetz NRW mit den Nachbarkommunen suchen.

Am 12.06.12 wurde eine Befragung der Erziehungsberechtigten der derzeitigen 2. und 3. Klässler mit Wohnsitz in der Gemeinde Alfter gestartet, mit dem Ziel festzustellen, welche Schulform (Gesamtschule oder Sekundarschule) der Elternwille favorisiert. Gerne werde ich Sie über die Entscheidung der Erziehungsberechtigten in Kürze informieren.

Mit freundlichen Grüßen

(Dr. Rolf Schumacher)

Anlage: Auszug aus der Niederschrift des Kultur-, Jugend- und Sportausschusses vom 05.06.12

**über die 7. Sitzung / 9. Wahlperiode des
Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 05.06.2012**

A. Öffentliche Sitzung

Punkt 25: Weiterführende Schule in der Gemeinde Alfter zum Schuljahr 2013/2014

Vorsitzender Klaus und Bürgermeister Dr. Schumacher begrüßen Frau Rektorin Geschwind und die Herren Kaletsch und Poppensieker, von der Sekundarschule Bornheim, die dem Ausschuss über die Neugründung und die Ziele der Sekundarschule anhand einer Powerpoint-Präsentation berichten. Ein Ausdruck der Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Die Sitzung wird von 20.30 – 20.40 Uhr vom Vorsitzenden Klaus zur Beratung unterbrochen.

Der als Tischvorlage eingebrachte Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP und Freie Wähler Alfter vom 5.6.12, der als Tischvorlage vorgelegte Verwaltungsvorschlag vom 5.6.12 und die Tischvorlagen zu Punkt 25 werden der Niederschrift beigelegt.

Nach eingehender Beratung fasst der Schul-, Kultur- und Sportausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss hält an dem Ratsbeschluss, in Alfter eine Gesamtschule zu errichten, grundsätzlich fest.

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss ermächtigt die Verwaltung, die für die Errichtung einer weiterführenden Schule erforderliche Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung bei der Projektgruppe Bildung und Region Bonn zu beauftragen. Die fortgeschriebene Schulentwicklungsplanung soll am 6. September 2012 im Schul-, Kultur- und Sportausschuss vorgestellt werden.

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss bittet die Städte Bonn und Bornheim um eine interkommunale Vereinbarung zur Errichtung einer Gesamtschule in Trägerschaft der Gemeinde Alfter, die es erlaubt, Schüler aus den Kommunen, die sich in Alfter anmelden, hier aufzunehmen und auf die Mindestzahl der erforderlichen Anmeldungen anzurechnen.

Dieser Prozess wird durch Gespräche der Fraktionen begleitet.

In Alfter wird noch vor den Sommerferien 2012 eine Befragung der Eltern der Schüler aus den zweiten und dritten Grundschulklassen ergebnisoffen durchgeführt, ob sie ihr Kind in Alfter für eine Gesamtschule oder für eine Sekundarschule anmelden würden, und welche dieser beiden Schulformen sie bevorzugen würden. Die Formulierung der Befragung ist mit der Bezirksregierung abzustimmen.

Zur Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschuss am 6. September 2012 soll die Verwaltung eine Kostenschätzung für die Alternativen Gesamtschule und Sekundarschule vorlegen.

Dem Rat ist in der Sitzung am 3. Juli 2012 zu berichten.